© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Ein neuer Fundort

von

Cristatella mucedo Cuv.

Von **Dr. L. Lindinger.**

Cristatella mucedo Cuv. ist für Nürnberg bis jetzt zweimal nachgewiesen worden. Im Jahre 1754 entdeckte sie hier Rösel von Rosenhof. Der zweite Fund geschah 139 Jahre später, im Jahre 1893, in dem Prof. Dr. K. Lampert-Stuttgart diese in Süddeutschland sehr selten beobachtete Bryozoe am Röselschen Fundort bestätigte.

Im Sommer 1902 gelang es mir nun, als ich den Donau-Mainkanal bei Erlangen auf die in ihm lebenden Mollusken hin untersuchte, eine ungefähr 8 cm lange Kolonie von *Cristatella* aufzufinden. Sie safs an einem alten, völlig unter Wasser befindlichen Blatt von *Polygonum amphibium.* Die Fundstelle liegt dem Erlanger Bahnhofsgebäude genau gegenüber.

Zu weiterer Beobachtung brachte ich die Kolonie in einem kleinen Aquarium unter, wo sie sich in drei Tochterkolonien teilte, die nun selbständig umherkrochen. Dieses Kriechen geht allerdings, wie bekannt, sehr langsam vor sich. Eine Kolonie wurde der Sammlung der Naturhistorischen Gesellschaft zu Nürnberg übergeben, die beiden anderen gingen gegen Sommers Ende allmählich ein.

Cristatella mucedo Cuv. ist die vierte Bryozoe, die ich im Kanal bei Erlangen feststellte. Am häufigsten scheint *Plumatella repens L.* zu sein; einigemal fand ich *Lophopus crystallinus Pallas* und einmal nur eine etwa kinderfaustgrofse Kolonie von *Plumatella fungosa Allm.*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Abhandlungen der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg

Jahr/Year: 1902

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Lindinger Leonhard

Artikel/Article: Ein neuer Fundort von Cristatella mucedo Cuv. 85